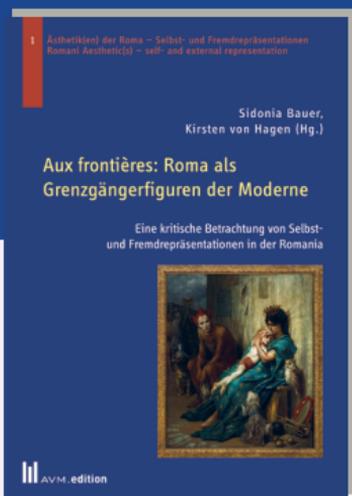


Sidonia Bauer, Kirsten von Hagen (Hg.)

Aux frontières: Roma als Grenzgängerfiguren der Moderne



Eine kritische Betrachtung
von Selbst- und Fremd-
repräsentationen in der Romania

Ästhetik(en) der Roma –
Selbst- und Fremdrepräsentationen
Romani Aesthetic(s) –
self- and external representation

1

Schon lange vor dem Zeitalter der Nationalismen im 19. Jahrhundert, trotz der Verfolgungen, Unterdrückungen und des Holocaust (Porajmos) im 20. Jahrhundert, repräsentieren Roma von Grenzüberschreitungen geprägte Kulturen, die immer wieder auch in der Literatur, in der bildenden Kunst und im Film dargestellt wurden. Besonders im 20. und 21. Jahrhundert kommen Eigenrepräsentationen selbst vermehrt zur textuellen und medialen Darstellung.

Der Band setzt sich zum Ziel, den vielfältigen Facetten der Darstellung der Roma („Tsiganes“, „Bohémiens“, „Sinté“, „Manouches“, „Yéniches“, „Gitans“ etc.) nachzugehen, deren Lebensweise sich geschichtlich durch grenzüberschreitende Bewegung und Grenzbeziehungen ausgezeichnet hat. Somit strebt sie an, räumliche Konzeptionen zu untersuchen. Diese können intermedial gestaltet sein und auch verschiedene literarische Genres überschreiten. An der Grenzgängerfigur kann manifest werden, wo Beziehungsgrenzen gezogen werden, in welches Verhältnis Selbst und Anderer/s zueinander gesetzt werden und inwieweit Kulturkontakt stattfindet, gelingt und misslingt. Besonderes Interesse gilt dabei der Figur der Bohémienne / Romnia / Sintezza sowie der Rolle von Schriftlichkeit und Mündlichkeit, insbesondere was die Performanz in der literarischen oder medialen Inszenierung betrifft.

ISBN 978-3-95477-107-3

- 2020
- 313 Seiten
- Softcover, 14,8x21 cm
- 35,00 Euro (D)

Akademische Verlagsgemeinschaft München

Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · www.avm-verlag.de
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · info@tm-verlag.de